

Sitzung vom 24. April 2013 / Geschäft Nr. 4.3

## Bericht

### Einfache Anfrage Peter Kofel, betreffend Postulat "Sichere Veloverbindung auf der Achse Eichenweg – Länggasse"; Antwort

#### 1. Ausgangslage

Am 20. März 2013 hat Peter Kofel, GFL, im Grossen Gemeinderat (GGR) folgende Einfache Anfrage eingereicht:

*"In der Antwort des Gemeinderates auf das "Postulat sichere Veloverbindung auf der Achse Eichenweg-Länggasse" vom 8. April 2008 von Christoph Merkli wurden Verbesserungen für den Veloverkehr auf der Achse Eichenweg – Länggasse in Aussicht gestellt.*

*Der Gemeinderat hat damals in seinem Bericht und Antrag zum ursprünglich als Motion eingereichten Vorstoss festgehalten: "Die Verkehrssituation für Velofahrende ist zufolge der engen Strassenverhältnisse, insbesondere im Bereich der Gewerbezone Meielen Süd - Unterführung Kreuzstrasse, nicht komfortabel." Und weiter: "Zudem wurde bereits erkannt, dass eine Veloführung längs der neu zu erstellenden Stützmauer sehr gefährlich wäre. Das in Bearbeitung stehende Projekt (Anm: SBB Ausbau auf 3 Gleise) sieht deshalb im Bereich Kreuzunterführung bis Meielenfeldweg einen gemeinsamen Fuss- und Radweg von etwa 3 m Breite auf der Seite der Gewerbezone Meielen Süd vor."*

*Leider ist die Situation heute genau so: Die Velofahrer müssen bedroht zwischen Mauer und Autoverkehr durch! Die gegenwärtige Situation ohne jegliche Bodenmarkierungen entlang der Mauer erachten wir für die Velofahrer als sehr gefährlich.*

*Die Umwandlung der Motion in ein Postulat war verbunden mit der Bitte "... das Gesamtspektrum an nichtbaulichen Möglichkeiten zu prüfen. Dazu gehören nicht nur Radstreifen, sondern auch die Öffnung von Trottoirs, die Reduktion von Geschwindigkeiten und das Aufmalen von Velopiktogrammen. Die Sicherheit entsteht dann, wenn die Verkehrsteilnehmer mit den Velos rechnen und diese auch rechtzeitig sehen."*

*Laut Sitzungsprotokoll des Grossen Gemeinderates vom 23. April 2008 hat der Gemeinderat damals auch folgende Massnahme in Aussicht gestellt:*

*"Die Bauverwaltung hat in Zusammenarbeit mit der Bereichsleiterin Sicherheit eine Markierung des Radstreifens auf dem Eichenweg Richtung Münchenbuchsee geprüft – also bergwärts – und diese ebenfalls mit der Fachstelle für Fuss- und Veloverkehr des kantonalen Tiefbauamtes und der Polizeiverwaltung von Zollikofen und Münchenbuchsee diskutiert. Die Markierung eines Radstreifens von zirka 1,25 Meter Breite auf dem Eichenweg bis zur Unterführung Bahnhof ist zusammen mit Münchenbuchsee realisierbar."*

*Es würde uns interessieren, wie weit wir in diesem (jedenfalls noch nicht realisierten) Punkt sind?*

*Ob nun die damals vorgeschlagenen oder andere taugliche Lösungen umgesetzt werden, ist zweitrangig. Es geht darum, geeignete konkrete Massnahmen zu ergreifen, um das Teilstück Eichenweg – Länggasse der regionalen Veloroute Nr. 34 für die Velofahrer jetzt sicherer und*

Autor:	Speicherdatum	Pfad, Datei:	Datum, Zeit / User	Version	Seite
Ulrich Heidi	24.04.2013	g:\00_daten\01_präsidentiales\001_zd\0090_ggr\0093_sitzungen\2013\130424\einfache anfrage kofel.docx	25.04.2013 10:44 / cr	1.6	1 von 3

*attraktiver zu machen, und nicht zu warten, bis eventuell irgendwann mal (oder auch nicht) eine Entlastungsstrasse realisiert wird.*

*Ganz speziell erwarten wir, dass die Verkehrssituation für Velofahrende auf der Ostseite der Kreuzunterführung umgehend sicherer gestaltet wird."*

## 2. Antwort

Frage 1: *Es würde uns interessieren, wie weit wir in diesem (jedenfalls noch nicht realisierten) Punkt sind?*

### Radstreifen



Eichenweg, Richtung Norden



Eichenweg, Richtung Süden



Eichenweg, Richtung Süden Münchenbuchsee

Der Radstreifen auf dem Eichenweg Richtung Münchenbuchsee wurde im Sommer 2008 markiert. Dies bergwärts – als Aufstiegshilfe – auf einer Länge von 105 m. Der Radstreifen wurde von der Gemeinde Münchenbuchsee ab der Bahnunterführung in südlicher Richtung ebenfalls markiert.

### Situation östlich der Kreuzung Eichenweg – Länggasse

Die Arbeiten der Gleiserweiterungen sind grösstenteils abgeschlossen. Die Bodenmarkierungen entlang der Stützmauer sind noch nicht angebracht. Es ist vorgesehen, eine weisse Randlinie entlang der Stützmauer sowie einen Radstreifen (1,5 – 1,7 m breit) mit Velopiktogrammen zu markieren. Die Markierungen erfolgen, sobald die Temperaturen und die Witterungsverhältnisse dies zulassen.

### Öffnen von Trottoirs für die Velofahrenden

Der Fussweg, welcher zur Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften (HAFL) führt, ist für den kombinierten Langsamverkehr mit einer Breite von 1,3 bis 1,6 m nicht geeignet. Der Ausbau des Fussweges in einen kombinierten Fuss- und Radweg würde zusätzliche bauliche Massnahmen erfordern.

### Entlastungsstrasse

Die Schaffung einer Entlastungsstrasse im Zusammenhang mit der Erweiterung der Arbeitsplatzzone Meilen Ost hängt mit der Prüfung raumplanerischer Fragen ab.

### Zusammenfassung

Die Situation für Velofahrende östlich der Kreuzung Eichenweg – Länggasse ist nicht komfortabel. Eine wirkliche Verbesserung der Situation wird erfolgen, wenn eine Entlastungsstrasse realisiert werden kann. Mit der Markierung eines Radstreifens auf dem Eichenweg und entlang der Stützmauer SBB sind die momentanen Möglichkeiten zur Verbesserung der Situation ausgeschöpft.

Autor:	Speicherdatum	Pfad, Datei:	Datum, Zeit / User	Version	Seite
Ulrich Heidi	24.04.2013	g:\00_daten\01_präsidentiales\001_zd\0090_ggr\0093_sitzungen\2013\130424\einfache anfrage kofel.docx	25.04.2013 10:44 / cr	1.6	2 von 3

Zollikofen, 22. April 2013

GEMEINDERAT ZOLLIKOFEN

Daniel Bichsel  
Präsident

Roland Gatschet  
Sekretär

Autor:	Speicherdatum	Pfad, Datei:	Datum, Zeit / User	Version	Seite
Ulrich Heidi	24.04.2013	g:\00_daten\01_präsidentiales\001_zd\0090_ggr\0093_sitzungen\2013\130424\ einfache anfrage kofel.docx	25.04.2013 10:44 / cr	1.6	3 von 3